

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 09.01.2020

Vorlage, DS-Nr. 2019/933/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	29.01.2020			

Betreff: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforum Troisdorf vom 16. August 2018
hier: Übernahme von Patenschaften für öffentliche städtische Spielplätze

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den vorliegenden Bürgerantrag vom 16.08.2018 abzulehnen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Die Kontrolle und Reinigung der öffentlichen Spielflächen obliegt dem Baubetriebsamt. Die Mitarbeitenden führen wöchentlich Sichtkontrollen auf allen 51 öffentlichen Spielplätzen durch. Hinzu kommen noch dreimal wöchentlich Sonderkontrollen auf besonders frequentierten und/oder problematischen Spielplätzen. Vorgefundener Müll wird dann umgehend entsorgt und notwendige Reparaturen werden veranlasst.

Bei nicht sachgemäßer Nutzung von Spielflächen ist das Ordnungsamt zuständig, um beispielsweise Platzverweise auszusprechen. Auch hier finden Kontrollen statt.

Bei einigen Spiel- und Bolzplätzen sind bzw. waren in der Vergangenheit engagierte Bürger*innen, z.B. für den Schließdienst einzelner Plätze, im Einsatz. Aufgaben, die Polizei oder Ordnungsamt betreffen sowie Aufgaben, für die aus Sicherheitsgründen die städt. Bauunterhaltung zuständig ist, fallen bzw. fielen explizit nicht in ihren Aufgabenbereich.

Viele Anwohner*innen von Spielplätzen suchen zudem bereits regelmäßig auch ohne Übernahme einer offiziellen Patenschaft den Kontakt, wenn sie auf dem Spielplatz Müll, unerwünschte Zusammenkünfte etc. wahrnehmen. Die Verwaltung empfiehlt daher, den vorliegenden Bürgerantrag abzulehnen.

In Vertretung
Heinz Eschbach
Erster Beigeordneter